



GTÜ-TV mit Tuning-Tipps für die Praxis: Was erlaubt ist und was nicht

(Mynewsdesk) Was ist beim Tuning erlaubt und was nicht, worauf muss ich beim Veredeln und Verbessern meines Gefährts achten und wie unterscheidet sich seriöse von unseriösen Angeboten auf dem Markt? Auf diese Fragen gibt der neue GTÜ-TV-Beitrag und der GTÜ-Tuning-Ratgeber die passenden Antworten. Prüfororganisationen wie die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung haben vielerlei Modifikationen zu begutachten. Nicht selten wird hierfür tief in die Tuning-Trickkiste gegriffen. Dabei stoßen die Prüfsachverständigen immer wieder auf völlig unprofessionelle Tuning-Maßnahmen, von denen ein erhebliches Gefährdungspotenzial ausgeht. Denn nicht alles was gefällt, cool aussieht oder einen heißen Sound verspricht, ist auch erlaubt. Bei vielen Änderungen am Auto erlischt in aller Regel dessen Betriebserlaubnis, wenn der Umbau nicht durch eine Organisation wie die GTÜ abgenommen wird. Genau solche Risiken will der aktuelle GTÜ-TV-Beitrag vermeiden helfen. Damit beim individuellen Autotuning die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, ist unbedingt auf Qualität zu achten, so der Rat der GTÜ-Experten. Mit dem praktischen Ratgeber will die Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation alle tuningwilligen Autofahrer/innen schon vor den jeweiligen Veränderungen bzw. Umbauten informieren, was zulässig ist und worauf es beim Tuning ankommt. So schützt der Ratgeber gleichzeitig vor unnötig hohen Ausgaben für unzulässige Veränderungen. Im GTÜ-Tuning-Ratgeber findet sich alles zu den Themen Vorschriften & Gutachten, Räder & Reifen, Pflege, Fahrwerk, Front- & Heckspoiler, Scheinwerfer, Motortuning und Auspuffanlagen. Eine Tabelle informiert in übersichtlicher Form über die mögliche gegenseitige Beeinflussung unterschiedlicher Veränderungen. Als zusätzlichen Sicherheitsservice bieten die GTÜ-Prüfsachverständigen auch schon im Tuning-Vorfeld individuelle und kompetente Beratung an. Mit dem Rat der GTÜ sind alle Tuning-Freaks auf der sicheren Seite. Der Tuning-Ratgeber ist kostenlos bei den teilnehmenden GTÜ-Prüfstellen erhältlich, kann im Internet unter <http://ratgeber.gtue.de> heruntergeladen oder bei der GTÜ-Zentrale unter vertrieb@gtue.de bestellt werden. Stuttgart, den 04. April 2014

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im GTÜ.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/5x60jq>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/kfz-markt/gtue-tv-mit-tuning-tipps-fuer-die-praxis-was-erlaubt-ist-und-was-nicht-92960>

Pressekontakt

-

Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

goetz@gtue.de

Firmenkontakt

-

Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

shortpr.com/5x60jq
goetz@gtue.de

Die GTÜ ist Deutschlands größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger.

Die GTÜ: <http://www.gtue.de> leistet qualitativ hochwertige Dienstleistungen für ihre Vertragspartner zu deren Zukunftssicherung und Wachstum. Die GTÜ: <http://www.gtue.de> bündelt Sachverständigen-Interessen und Know-how unter ihrem Dach, damit ihre Vertragspartner auch zukünftig erfolgreich am Markt bestehen.

Die GTÜ: <http://www.gtue.de> arbeitet ergebnisorientiert und effizient zur Sicherung und zum Wachstum des Erfolges der Gemeinschaft. Die Gemeinschaft umfasst die GTÜ: <http://www.gtue.de> und ihre Vertragspartner.

Die GTÜ: <http://www.gtue.de> und ihre Vertragspartner bieten dem Kunden echte Wettbewerbsvorteile durch moderne, serviceorientierte und qualitativ hochwertige Dienstleistungen. Dabei streben die GTÜ: <http://www.gtue.de> und ihre Vertragspartner eine langfristige Kundenbindung an.

Über ihre Verbandszugehörigkeit bei den GTÜ: <http://www.gtue.de>-Gesellschaftern gestalten die Vertragspartner die Zukunft der GTÜ: <http://www.gtue.de> und der freiberuflichen Sachverständigen mit. Um dieses Unternehmensziel zu erreichen, sind marktorientierte Produkte und Dienstleistungen erforderlich.